

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** 69 (2013)

**Artikel:** Perlen am Rhein : Fotoserie  
**Autor:** Grell, Richard / Herzog, Walter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-894790>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

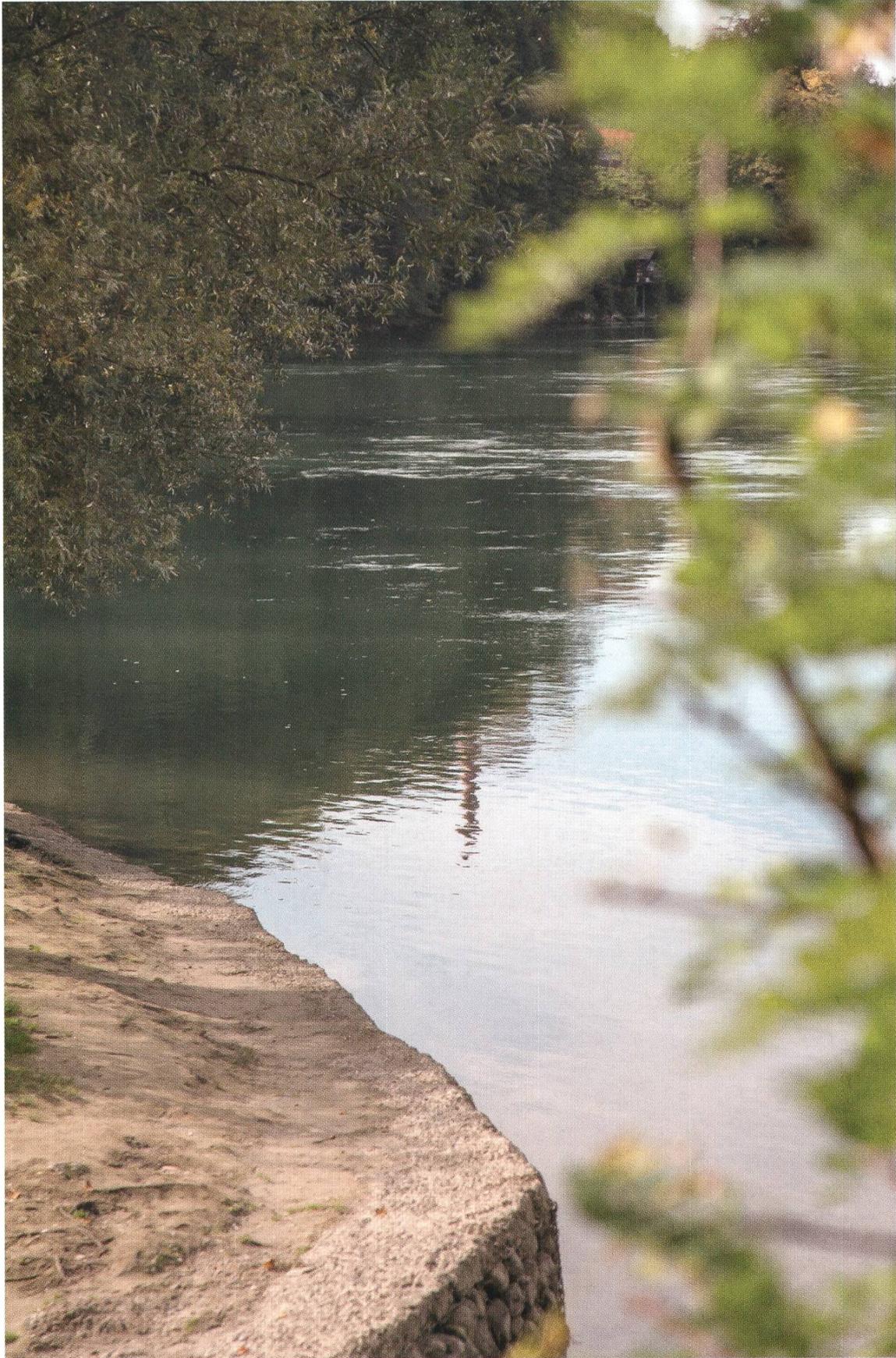
**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Perlen am Rhein – Fotoserie

Richard Grell (Text: Walter Herzog)

Die Geschichte von Rheinfeldern ist mit dem Rhein eng verbunden. Viele Facetten prägen das tägliche Leben der Zähringerstadt mit ihrem Fluss. Doch nur wer auch ein gutes Auge hat, entdeckt die vielen Schönheiten, Besonderheiten und «Perlen» am Rhein, aber auch die unzähligen Widersprüche und Kontraste. Nachdem sich Rheinfeldern während Jahrhunderten den Fluten des Rheins eher abgewendet gezeigt hat, wurde in den letzten Jahren mit der Gestaltung der Uferpartien im Bereich Inseli und Stadtpark Ost der Rhein als lebenswerter Raum entdeckt und gestaltet. Der Rhein hat vielen Ansprüchen gerecht zu werden. So dient er dem Kraftwerk und der Industrie als «natürlicher» Stromlieferant, den Fischen und vielen Tieren als Lebensraum und den Menschen als Wasserspender, Transportweg und Erholungsraum. Dabei kann der Rhein sowohl verbindend, als auch trennend wirken, was im letzteren Fall zum Bau der Rheinbrücken geführt hat. Kameramann Richard Grell hat sich mit seiner Kamera auf die Spur gemacht und hat nach diesen Besonderheiten, den «Perlen» am Rhein Ausschau gehalten. Eine Auswahl dieser vielfältigen, beeindruckenden und nicht selten auch überraschenden Aufnahmen zeigen wir auf den folgenden Seiten.



Idylle beim Inseli



Lebendiger Rhein



Sonne und Schatten am Rhein (Kronengarten)



Wasser trennt und verbindet



Blick durch den Spiegel der Natur (Strandbad)



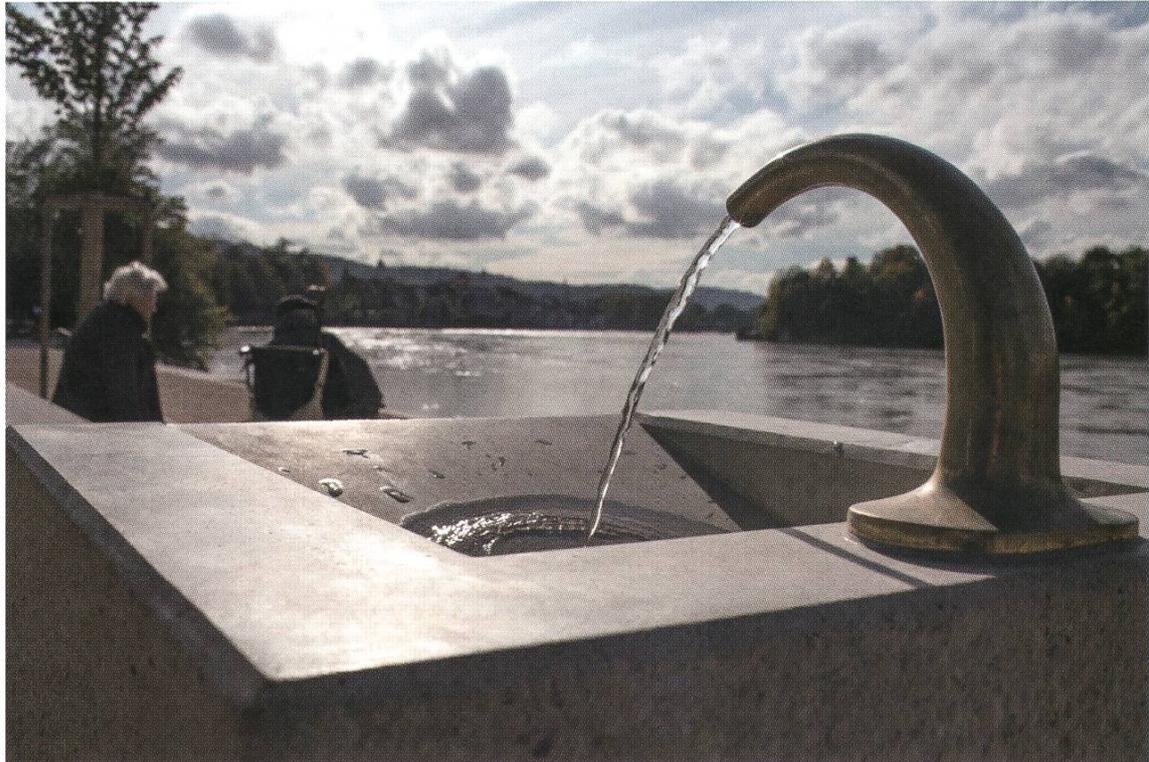
Naturparadies



Aufbruch zu neuen Ufern



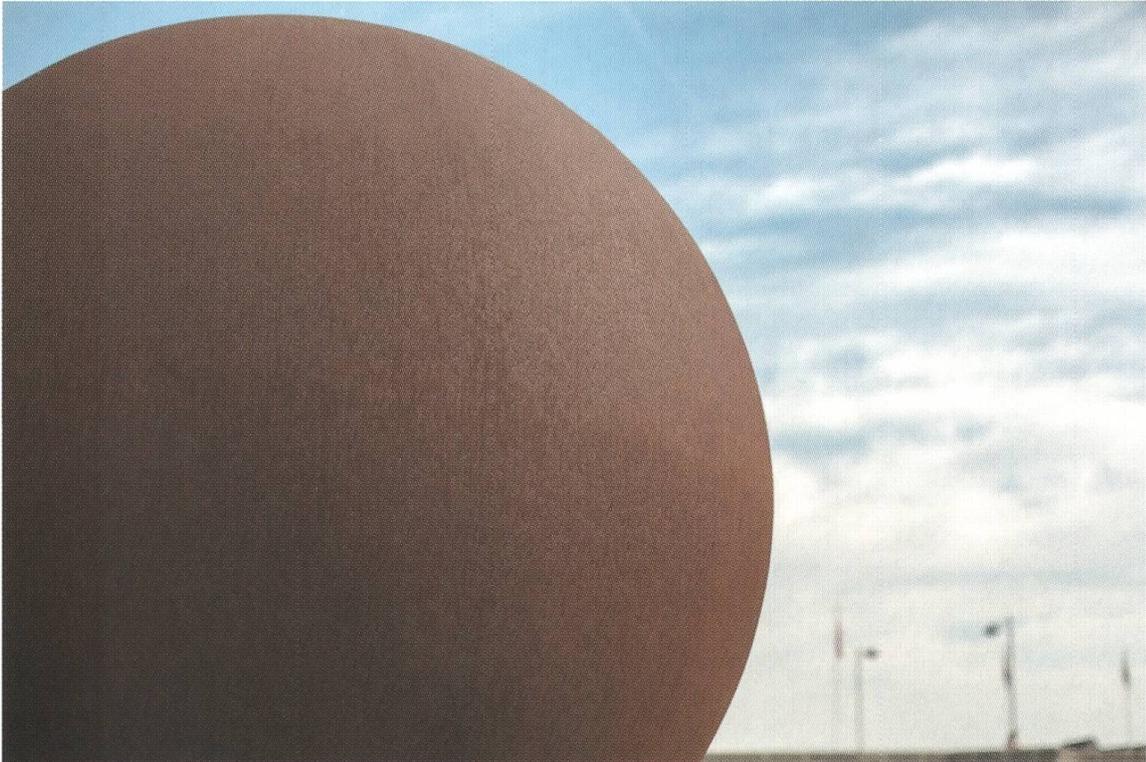
Abbruch macht Platz für Natur



Wasser zum Leben...



...und Entspannen



Kunst am Wasser



Brückenbogen und Eisenbogen



Natur und Technik



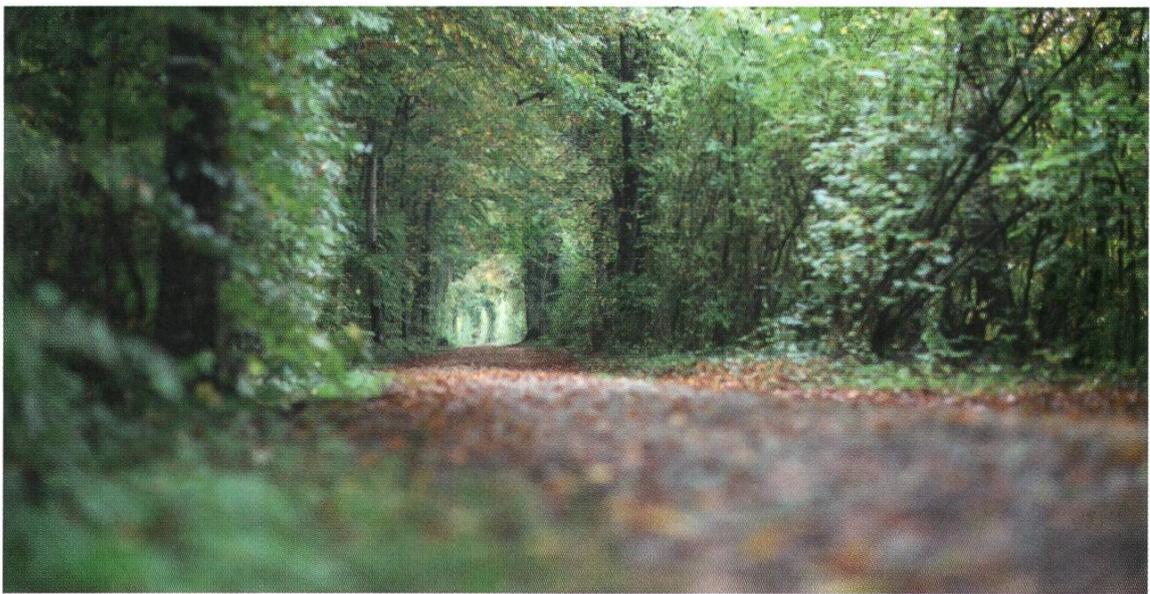
Wasser kommt und geht



Eiserne...



...steinerne...



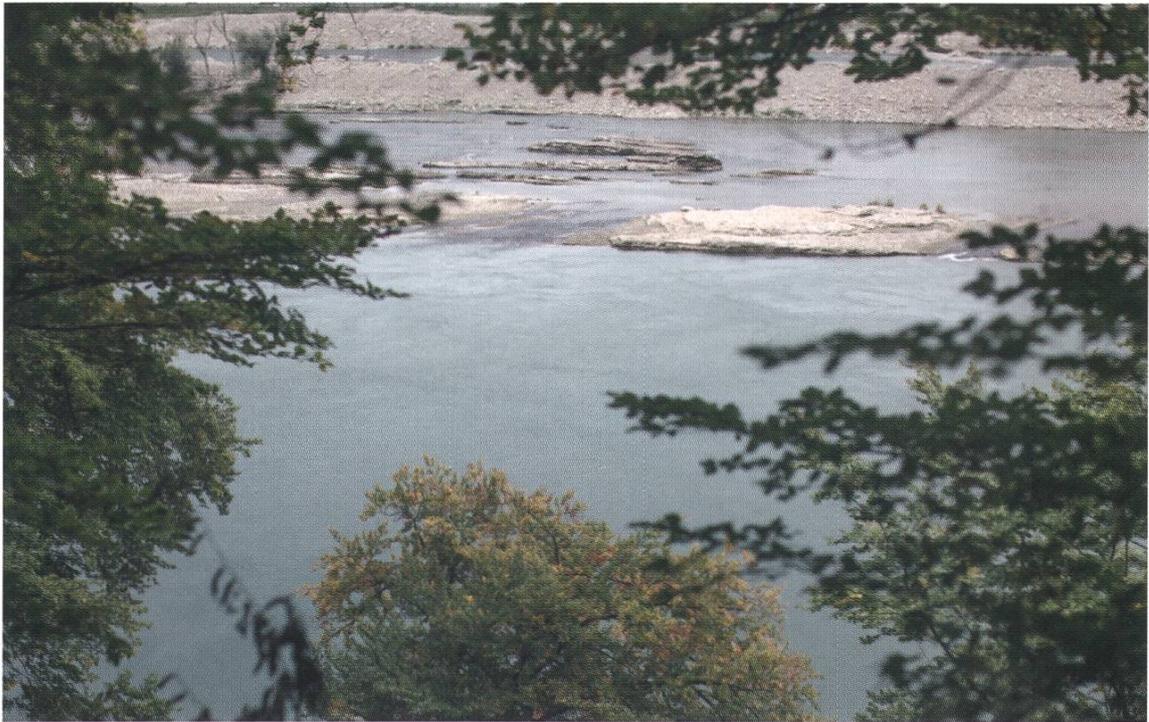
...und natürliche Formen



Der Salm kehrt zurück



Blick auf den Rhein zwischen Messerturm und Höllhooge



Urwüchsiges Flussbett



Liebeserklärung am Rhein